

## **337998 - Das Entrichten der Zakah für Bargeld mit einer anderen Währung**

### **Frage**

Wir wollen die Zakah mit der lokalen Währung entrichten, wobei das Geld nach dem Dollar gerichtet ist. Es gibt aber für den Dollar keinen einheitlichen Preis bei der lokalen Währung. Die Regierung hat einen festen Preis angesetzt, den wir immer bei einigen Einkäufen und Dienstleistungen verwenden, Banken haben einen anderen Preis und der Schwarzmarktpreis ist höher als die beiden anderen Preise. Da der Dollar nur im Schwarzmarkt vorhanden ist, soll dann der Dollar, als höchster Wert, im Schwarzmarkt verwendet werden, oder der Preis, den die Regierung festgelegt hat?

### **Detaillierte Antwort**

Die Zakah bei Bargeld muss entrichtet werden, wenn es den Mindestwert der Zakah erreicht hat, was 595 g Silber entspricht.

Die meisten Gelehrten sind der Ansicht, dass der Mindestwert mit Silber geschätzt werden soll.

Im Beschluss des islamischen Fiqh-Gremiums, in Mekka, steht: „Es ist verpflichtend die Zakah für Bargeld zu entrichten, wenn es den kleineren Mindestwert von Gold oder Silber erreicht, oder es den Mindestwert der Zakah mit anderen Vermögenswerten und Verkaufswaren erreicht.“ Aus „Qararat Al-Majma' Al-Fiqhi Al-Islami bi Makkah Al-Mukarramah“ (S. 103).

Bei der Zakah für Bargeld genügt es, wenn sie mit derselben Währung oder einer anderen, dem gleichen Wert entsprechend, entrichtet wird, solange diese gängig ist und die Armen sie nutzen können, ohne dabei Nachteile zu bekommen, denn alle Währungen stimmen beim Ziel der Zakah überein. Sie sind wie zwei Arten einer Sache, so wie die Rechtsgelehrten über Gold und Silber sagten.

Al-Bahuti sagte in „Ar-Raud Al-Murbi“ (S. 208): „Gold wird zum Silber hinzugefügt, um den Mindestwert der Zakah zu vervollständigen. Wenn jemand 10 Mithqal (arab. Münzgewichtseinheit) und 100 Dirhams besitzt, so beträgt beides die Hälfte des Mindestwerts

der Zakah und zusammen betragen sie den ganzen Mindestwert. Es genügt, wenn die Zakah eines davon für das andere entrichtet wird, denn das Ziel und die Zakah dahinter stimmen überein. So sind sie wie zwei Arten einer Sache.“

Wer also Dollar hat und die Zakah entrichten will, der darf sie mit dem Dollar selbst oder einer Währung, dem gleichen Wert entsprechend, entrichten.

Wenn sich aber der Wechselkurs unterscheidet, dann gehe nach dem höchsten Wert, den man mit dem Dollar wechseln kann, um so das Recht der Armen zu wahren und kein Plan hinter dem Wechsel der Währung steckt, um so weniger als verpflichtend zu entrichten.

Wer also 1000 Dollar hat, der muss 25 Dollar entrichten. Er hat dann drei Wege, mit denen er die Zakah entrichten kann:

1. Er gibt den Armen die Dollar.
2. Er entrichtet die Dollar und tauscht sie dann mit einer anderen Währung aus, gibt sich hier Mühe den höchsten Wechselkurs zu erhalten und gibt sie den Armen dann in der neuen Währung.
3. Er entrichtet keine Dollar, sondern schaut, wie viel sie in der anderen Währung entsprechen und entrichtet damit die Zakah. Dann schätzt er den Wechselwert mit dem höchsten Preis, den man für die Dollar bekommt.

Und wenn Angst sich selbst zu begünstigen und den Leuten der Zakah gegenüber Unrecht zu tun, dann soll er sich nur auf die erste oder Zweite Methode beschränken.

Und Allah weiß es am besten.